

Inhalt des XI. Bandes.

Heft I.

	Seite
Rudolf Unger, Karl Rosenkranz als Aristophanide	1
K. Schumm, Briefe von Karl Rosenkranz über seine Hegel- Biographie	29
Karl Löwith, Kierkegaard und Nietzsche	43
Alfred Neumeyer, Die präraffaelitische Malerei im Rahmen der Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts	67
K. v. Tolnai, Zu Cézannes geschichtlicher Stellung	78
✓ Ulrich Leo, Pirandello. Kunsttheorie und Maskensymbol	94
Benno v. Wiese, Zur Kritik des geistesgeschichtlichen Epochē- begriffes	130
Erich Rothacker, Zur Lehre vom Menschen	145

Heft II.

Robert Petsch, Von der Szene zum Akt.	165
Ernst Benz, Die Kategorien des eschatologischen Zeitbewußtseins	200
Hennig Brinkmann, Schönheitsauffassung und Dichtung vom Mittelalter bis zum Rokoko	230
Georg Witkowski, Hat es eine Nürnberger Meistersingerbühne gegeben?	251
Ernst Lewalter, Die geistesgeschichtliche Stellung d. Hugo Grotius	262
J. Benrubi, Pestalozzi und Rousseau	294

Heft III.

August Faust, Heinrich Rickert	329
Justus Schwarz, Die Bedeutung des Gefühls für Hegels Er- fahrung des Geistes	340
Hans Bruneder, Persönlichkeitsrhythmus — Novalis u. Kleist .	364
Kurt May, Fr. Max. Klingers Sturm und Drang	398
Adolf v. Grolman, Volks- und Staatsgedanken in Adalbert Stifters Ethik.	408

IV

	Seite
Hermann Beenken, Die Krise der Malerei	421
W. Krauss, Deutschland als Thema der französischen Literatur	445
Anton Lábán, Gesichtspunkte für die Erschließung der unga- rischen Literatur für das Ausland	464

Heft IV.

H. W. Eppelsheimer, Das Renaissance-Problem	477
G. Weise, Der doppelte Begriff der Renaissance	501
Konrad Burdach, Die humanistischen Wirkungen der Trostschrift des Boethius im Mittelalter und in der Renaissance	530
Werner Weisbach, Die klassische Ideologie	559
Kurt Karl Eberlein, Winckelmann und Frankreich	592
Albert Dresdner, Ardinghello und Sergel	611
Heinrich Lützeler, Der Wandel der Barockauffassung	618